Bedienungsanleitung Softeismaschine

Auch für Frozen Jogurt geeignet.

SOFTI
2 EISSORTEN + 1 MIX
Edelstahlausführung
2 Kompressoren / Made in Italy
Gekühlte Becken / 2 x 6 Liter
soft-ice cream
Modell: Softi XL-R / XXL-R / XXXL-R
Modell: Softi A-R

Wir danken für den Kauf der Softeismaschine. Eismaschine.at erfüllt die nationalen und internationa- len Standards der Kältemittelindustrie. Unsere Maschinen zeichnen sich durch verlässliche Ausführung sowie gefälliges Aussehen aus und finden Anwendung in Eisdielen, Bars, Schnell- restaurants, Hotels, Schulen und Kantinen.

Neben den Sicherheitsstandards unterliegt unser Lieferant auch der DIN EN ISO 9001:2000 (International Standard for Quality Management System 9001:2000). Wir bitten, vor Inbetriebnahme der Maschine unbedingt die Bedienungsanleitung komplett durchzulesen, damit keine Schäden am Gerät entstehen können.

Inhaltsverzeichnis

1. Transport 3
2. Aufstellort 3
3. Technische Daten 3
4. Übersicht Anbauteile 4
5. Funktionstasten und Displayanzeige 5
5.1. [AUTO/SET]-Taste 5
5.1.1. Funktion Einschalten 5
5.1.2. Funktion Programmierungsmenü 6
5.2. [WASH (+)]-Taste 7
5.2.1. Funktion automatisches Waschen 7
5.2.2. Funktion Erhöhen Eishärte/Beckentemperatur 7
5.3. [KEEP FRESH (-)]-Taste 7
5.3.1. Funktion Nachtschaltung 8
5.3.2. Funktion Verringern Eishärte/Beckentemperatur 8
5.4. [STOP]-Taste 8
6. Programmierung/Mengenzähler 8
6.1. Einstellen Eishärte 8
6.2. Anzeige Mengenzähler 9
6.3. Einstellen Beckentemperatur 10
6.4. Datenspeicherung 10
7. Zubereitung Rohmasse 11
8. Inbetriebnahme und Sicherheitsmaßnahmen 12
8.1. Sichtprüfung vor Inbetriebnahme 12
8.2. Anschluss Drehstrom-Softeismaschine mit 380/400 V 13
8.3. Erdung 13
8.4. Luftkühlung 13
8.5. Standsicherheit 14
8.6. Bedienpersonal 14
8.7. Einschalten Softeismaschine 14
8.8. Ausschalten Softeismaschine 15
8.9. Betrieb ohne Rohmasse 15
9. Nachtschaltung 15
10. Reinigung 15
10.1. Vorreinigen mit [WASH (+)]-Taste 16
10.2. Demontage Zapfblock 16
10.3. Zerlegen Zapfblock 17
10.4. Dichtungen einfetten 18
10.5. Montage Zapfblock 19
11. Montage Markise 21
12. Montage Seitentisch 23
13. Montage Waffelhalter 24
14. Fehlerbehebung 25
15. Fehlercodes 27
16. Wartung Softeismaschine 27
17. CE-Kennzeichnung und DIN EN ISO 9001:2000 28
18. Eigene Hinweise 28

1. Transport

Die Softeismaschine darf nur stehend transportiert werden, da sonst die Kühlleitungen abreißen können. Die Softeismaschine nicht über 45 Grad kippen. Sichern Sie die Softeismaschine beim Autotransport mit Spanngurten. Nach dem Transport sollte das Gerät für einige Zeit stillstehen, damit sich das Kühlmittel setzen kann.

2. Aufstellort

Der Aufstellort sollte trocken und staubfrei sein. Die Umgebungstemperatur kann zwischen +5 °C und +40 °C betragen. Bitte die Softeismaschine nicht der direkten Sonne aussetzen. Sie können dazu Ihre Softeismaschine mit einer Markise schützen.

Achten Sie beim Aufstellen der Softeismaschine darauf, dass links und rechts ein Mindestabstand von 50 cm zu Nachbargegenständen eingehalten wird. Die Lüftungsschlitze müssen frei bleiben, damit die Luftkühlung uneingeschränkt funktioniert. Wenn der seitliche Tisch links an der Softeismaschine montiert ist, dann achten Sie darauf, dass die Tischplatte nicht die Lüftungsschlitze verdeckt. Der Tisch muss also während des Betriebs aufgestellt sein.

Die Softeismaschine darf nicht an Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen angeschlossen werden. Bitte achten Sie darauf, dass die Steckdose mit Wechselstrom auf 16 Ampere abgesichert ist.

3. Technische Daten

Modell	Elektrischer Anschluss	Leistung in kW	Kühlmittel	Leistung pro Stunde	Einheiten pro Stunde	Netto-Gewicht in kg	Abmessungen in mm T x B x H
Eismaschine.at-Softeismaschinen							
A-R	230 V 50 Hz	1,7	R404A	12～18 kg 17～28 l	200～300	108	518 × 745 × 930
XL-R	230 V 50 Hz	2,0	R404A R134A	12～18 kg 17～28 l	200～300	143	518 × 745 × 1.425
XXL-R	230 V 50 Hz	2,6	R404A R134A	20～25 kg 28～36 l	330～420	160	518 × 745 × 1.425
XXXL-R	380/400 V 50 Hz	3,5	R404A R134A	20～25 kg 28～36 l	333～417	235	900 × 700 × 1.640

Tabelle 1

Bemerkung: Die Produktionsleistung wurde bei einer Umgebungstemperatur von +25 °C gemessen. Zutaten wurden bei +7 °C getestet. Einheiten pro Stunde wurden bei 60–70 g pro Eis gemessen.

4. Übersicht Anbauteile

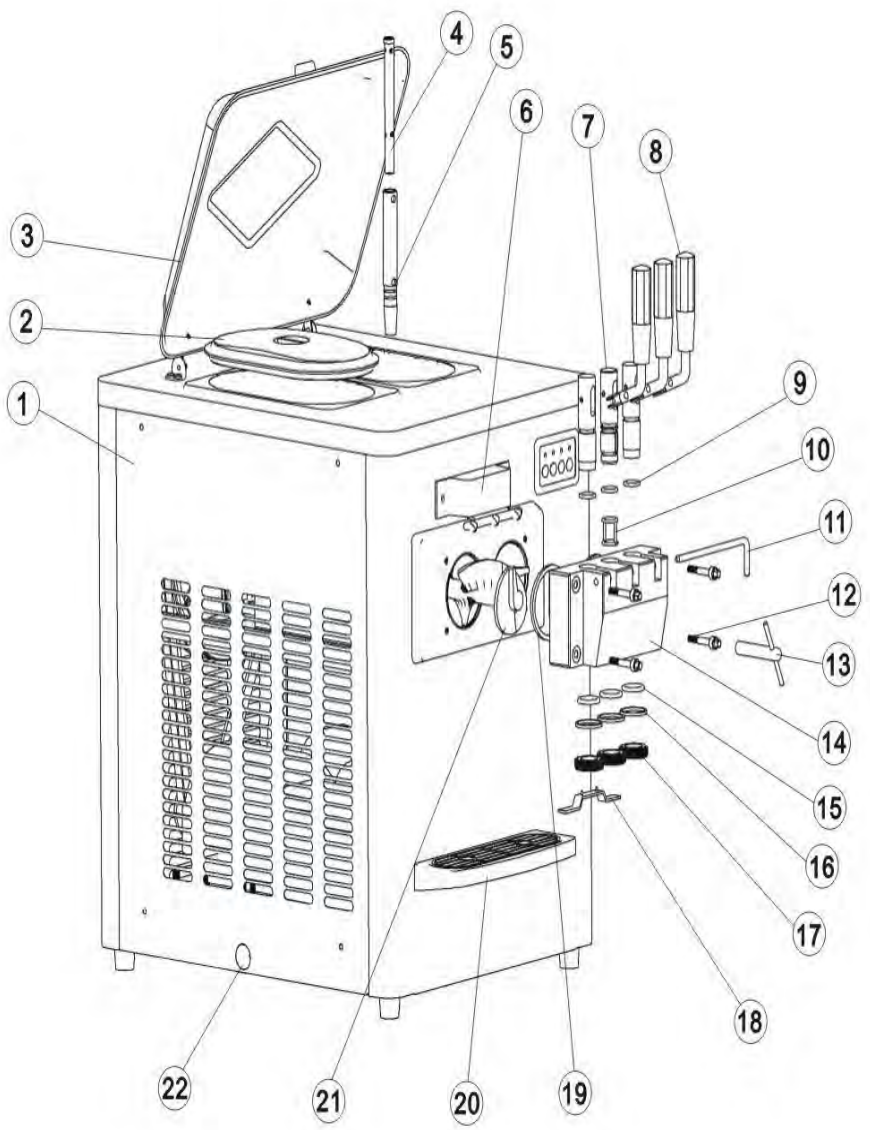

Bild 1

1) Korpus
2) Kunststoffdeckel
3) Metalldeckel
4) Innenrohr
5) Außenrohr
6) Gebereinheit
7) Zapfkolben (3 x)
8) Zapfgriff (3 x)
9) O-Ring für Zapfkolben (3 x)
10) H-Dichtung
11) Horizontalstift
12) Schraube für Zapfblock
13) Schlüssel – nicht vorhanden, da Handschrauben
14) Zapfblock
15) Sternenschraube für O-Ring-Dichtung (3 x)
16) Dichtung (3 x)
17) Ausgabestern (3 x)
18) Sternenschraubschlüssel
19) Flanschdichtung (2 x)
20) Tropfschale
21) Förderschnecke (2 x)
22) Zusätzlicher Erdungsanschluss

5. Funktionstasten und Displayanzeige

5.1. [AUTO/SET]-Taste

Die [AUTO/SET]-Taste hat zwei Funktionen:

5.1.1. Funktion Einschalten

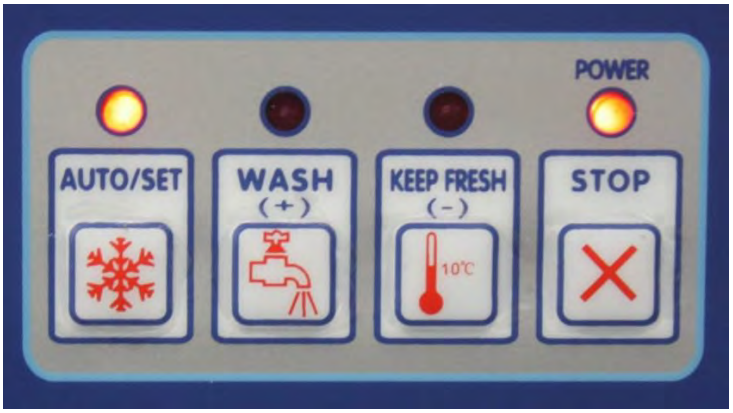

Bild 2

Wenn Sie die [AUTO/SET]-Taste kurz drücken, wird die Softeismaschine eingeschaltet. Dadurch werden die Kompressoren zur Kühlung der Becken und des Produktionsbereichs eingeschaltet. Der Produktionsbereich befindet sich dort, wo sich die Schnecken in den Zylindern drehen (siehe Bild 21, welches das Innenleben hinter dem Zapfblock zeigt). Die Softeismaschine sollte nie ohne genügend Rohmasse eingeschaltet werden. Siehe hierzu **8.9. Betrieb ohne Rohmasse**.

Das Display zeigt z. B. folgendes Bild:

Bild 3

Hier werden 4 Stellen angezeigt. Die erste Stelle (links) zeigt ein Minus, das hier keine Bedeutung hat. Die drei Ziffern zeigen hier 067. Das bedeutet, dass die maximale Kühlleistung zu 67 % erreicht wurde. Bei 100 %, also bei Erreichen der maximalen Kühlleistung, erscheint im Display FINE (siehe Bild 4). Die Softeismaschine schaltet dann automatisch in einen Ruhemodus. Wenn Sie ein Softeis zapfen, schaltet die Maschine automatisch wieder ein.

Bild 4

Bei warmen Außentemperaturen kann es sein, dass die maximale Kühlleistung von 100 % nicht erreicht wird. Dies ist jedoch auch nicht unbedingt erforderlich: Sie können auch unter 100 % ein Softeis zapfen.

Falls Sie für längere Zeit kein Softeis benötigen, können Sie die Softeismaschine durch Drücken der [STOP]-Taste ausschalten. Wenn sich noch brauchbarer Softeismix in den Behältern befindet, dann schalten Sie die Softeismaschine nicht aus und drücken die [KEEP FRESH (-)]-Taste (siehe Bild 7 und auch **9. Nachtschaltung**).

5.1.2. Funktion Programmierungsmenü

Wenn Sie die [AUTO/SET]-Taste ca. 6–10 Sekunden gedrückt halten, gelangen Sie in das Menü zur Programmierung: Hier können Sie die Eishärte und die Beckentemperatur einstellen sowie sich den Mengenzähler anzeigen lassen. Während der gesamten Einstellung blinkt das Display.

Das Display zeigt z. B. folgendes blinkendes Bild:

Bild 5

Unter **6. Programmierung/Mengenzähler** werden das Einstellen der Eishärte und der Beckentemperatur sowie die Anzeige des Mengenzählers ausführlich erklärt.

5.2. [WASH (+)]-Taste

Bild 6

Diese Taste hat 2 Funktionen:

5.2.1. Funktion automatisches Waschen

Durch Drücken der [WASH (+)]-Taste werden die Kompressoren zur Kühlung ausgeschaltet und die Förderschnecken drehen sich in den Zylindern. Unter **10.1. Vorreinigen mit [WASH (+)]-Taste** wird diese Funktion genauer beschrieben.

5.2.2. Funktion Erhöhen Eishärte/Beckentemperatur

Durch Drücken der [WASH (+)]-Taste im Programmiermodus können Sie die Eishärte oder die Beckentemperatur erhöhen. Ausführlich hierzu siehe **6.1. Einstellen Eishärte**.

5.3. [KEEP FRESH (-)]-Taste

Bild 7

Diese Taste hat 2 Funktionen:

5.3.1. Funktion Nachtschaltung

Durch Drücken der [KEEP FRESH (-)]-Taste werden die Kompressoren zur Kühlung der Eismasse in den Becken und in den Zylindern eingeschaltet. Gleichzeitig werden die Eisproduktion und der Motor ausgeschaltet. Diese Schaltung wird als NACHTSCHALTUNG bezeichnet. Siehe hierzu auch **9. Nachtschaltung.**

5.3.2. Funktion Verringern Eishärte/Beckentemperatur

Durch Drücken der [KEEP FRESH (-)]-Taste im Programmiermodus können Sie die Eishärte oder die Beckentemperatur verringern. Ausführlich hierzu siehe **6.1. Einstellen Eishärte**.

5.4. [STOP]-Taste

Durch Drücken der [STOP]-Taste wird die Softeismaschine ausgeschaltet. Die Becken und die Zylinder werden dann nicht mehr gekühlt. Folgende Displayanzeige kann angezeigt werden:

Bild 8

Hier zeigen die linken beiden Ziffern die Beckentemperatur und die rechte Ziffer die Temperatur in den Zylindern an (Eisproduktion).

Bei einer Reinigung, Wartung oder Reparatur genügt es nicht, nur die Softeismaschine auszuschalten. Bitte ziehen Sie zusätzlich den Stecker aus der Steckdose. Ziehen Sie dabei nicht am Kabel, sondern ziehen Sie mit einer Hand direkt am Stecker und halten Sie mit der anderen Hand die Steckdose fest (bzw. drücken Sie dagegen).

6. Programmierung/Mengenzähler

6.1. Einstellen Eishärte

Wenn Sie die [AUTO/SET]-Taste ca. 6–10 Sekunden gedrückt halten, gelangen Sie in das Menü zur Programmierung. Während der gesamten Einstellung blinkt das Display (siehe Bild 9).

Bild 9

Hier bedeutet die linke Ziffer 1, dass Sie sich in der Programmierung der Eisfestigkeit befinden. Die beiden rechten Ziffern zeigen die Härte des Eises an, von weich (ab 01) bis hart (bis 20) in 20 Stufen. Auf Bild 9 ist die Eishärte 12 zu sehen.

Bild 10

Durch Drücken der [WASH (+)]-Taste im Programmiermodus erhöhen Sie die Eishärte. Mit der [KEEP FRESH (-)]-Taste im Programmiermodus verringern Sie die Eishärte. Nach Speicherung der Programmierung bleibt die Einstellung der Eishärte bei ausgeschalteter Maschine durch einen Eeprom-Speicher erhalten.

Die Speicherung erfolgt automatisch, wenn Sie ca. 6–10 Sekunden keine Eingabe der Tasten betätigen. Die in Bild 10 gezeigte Anzeige sehen Sie dann kurz.

6.2. Anzeige Mengenzähler

Bild 11

Drücken Sie die [AUTO/SET]-Taste für ca. 6–10 Sekunden, bis die Anzeige blinkt. Nun drücken Sie die [AUTO/SET]-Taste noch einmal kurz und die gezapften Eismengen werden angezeigt.

Die erste Ziffer links (4) bedeutet, dass Sie sich im Menü der Eismenge befinden. Die 003 zeigt Ihnen die Eismenge an. Hier wurde bisher 3 Softeis gezapft.

Diese Zahl ist nicht löschbar und geht bis 999. Ist die 1.000 erreicht, wird wieder die 000 angezeigt und der Zähler beginnt neu zu zählen. Der Zähler bleibt auch bei ausgeschalteter Maschine durch einen Eeprom-Speicher erhalten.

6.3. Einstellen Beckentemperatur

Drücken Sie die [AUTO/SET]-Taste für ca. 6–10 Sekunden, bis die Anzeige blinkt. Nun drücken Sie die [AUTO/SET]-Taste noch zweimal kurz und die Beckentemperatur wird angezeigt.

Bild 12

Die erste Ziffer links (5) bedeutet, dass Sie sich im Menü der Beckentemperatur befinden. Die mittleren Stellen zeigen (-) und haben hier keine Bedeutung. Die rechte Ziffer (hier 1) bedeutet, dass die Beckentemperatur auf +1 °C eingestellt ist.

Mit Drücken der [WASH (+)]-Taste im Programmiermodus erhöhen Sie die Beckentemperatur jeweils um 1 °C. Mit der [KEEP FRESH (-)]-Taste im Programmiermodus verringern Sie die Beckentemperatur um jeweils 1 °C. Die Beckentemperatur ist zwischen +1 und +5 °C einstellbar. Auch hier bleibt die Temperatur nach Speicherung bei ausgeschalteter Maschine durch einen Eeprom-Speicher erhalten.
Bei der Nachtschaltung werden auch die Produktionszylinder mit dieser eingestellten Temperatur gekühlt.

6.4. Datenspeicherung

Die Speicherung der Daten erfolgt automatisch, wenn Sie ca. 6–10 Sekunden keine Eingabe über die Tasten machen. Die in Bild 13 gezeigte Anzeige sehen Sie dann kurz.

Bild 13

7. Zubereitung Rohmasse

Schütten Sie das Softeispulver in einen großen Behälter (z. B. Eimer oder große Schüssel). Anschließend rühren Sie mit einem Schneebesen Wasser oder Milch hinzu.

Bild 14

Bild 15

Bild 16

Bild 17

Das Mischungsverhältnis beträgt 1 Teil Softeispulver auf 3–4 Teile Wasser oder Milch. Wenn Sie ein Kilogramm Pulver nehmen, dann müssen Sie 3–4 Liter Wasser oder Milch einrühren. Wir empfehlen haltbare Milch mit 3,5 % Fettanteil – weil es besser schmeckt!

Nachdem Sie die gesamte Flüssigkeit eingerührt haben, lassen Sie die Rohmasse noch ca. 10 Minuten stehen: Die Rohmasse quillt etwas auf. Nun können Sie die Rohmasse in den Behälter der Softeismaschine gießen.

Achtung: Bevor Sie die Rohmasse in das Becken der Softeismaschine schütten, überprüfen Sie, ob der Zapfblock fest angeschlossen ist und die Hebel nach hinten stehen, damit die Rohmasse beim Einfüllen nicht austreten kann.

Wichtiger Hinweis: Bitte achten Sie darauf, dass vor dem Einschalten der Softeismaschine beide Behälter gefüllt sind. Füllen Sie die Behälter wieder auf, wenn einer der Behälter keine Softeismasse mehr enthält. Dies ist wichtig, da die Förderschnecken (Bild 1, Teilenummer 21) ohne Softeismasse trockenlaufen und somit kaputtgehen können.

Eine elektronische Füllstands-Überwachung überprüft laufend den Inhalt der Behälter. Wenn die Mindestfüllmenge unterschritten wird, dann ertönen alle 15 Sekunden drei Piep-Töne. Erst nach dem Auffüllen des Behälters hört das Piepen wieder auf.

Bild 18

Bild 19

In Bild 19 ist deutlich zu erkennen, dass der linke Behälter nicht genügend gefüllt ist und unbedingt aufgefüllt werden muss. Ein Betrieb mit so wenig Softeismasse kann die Softeismaschine beschädigen, da keine Flüssigkeit zwischen der Förderschnecke und dem Zylinder ist. Der rechte Behälter in Bild 19 ist komplett leer.

8. Inbetriebnahme und Sicherheitsmaßnahmen

8.1. Sichtprüfung vor Inbetriebnahme

Überprüfen Sie, ob der Zapfblock fest angeschlossen ist und die Hebel nach hinten stehen, damit beim Einfüllen keine Rohmasse austreten kann.

Stromanschluss und elektrische Leistung entnehmen Sie bitte dem Typenschild auf der Maschine. Stecken Sie den Stecker in eine Steckdose, ohne eine Verlängerung oder Mehrfachsteckdose dazwischenzuschalten. Die Steckdose sollte mit mindestens 16 Ampere abgesichert sein.

8.2. Anschluss Drehstrom-Softeismaschine mit 380/400 V

Bei den 380-/400-V-Geräten (Typ: XXXL) muss die Drehrichtung im Uhrzeigersinn verlaufen (siehe Bild 20). Um die Drehrichtung zu testen, müssen Sie vor dem Einschalten den Zapfblock (siehe Bild 1, Teilenummer 14) abschrauben. Bitte entnehmen Sie auch die Förderschnecken (siehe Bild 1, Teilenummer 21) aus den Zylindern, da diese durch einen Trockenlauf beschädigt werden können. Nun schalten Sie die Softeismaschine ein und beobachten die Drehrichtung der Wellenaufnahme im Zylinder. Sollte die Drehrichtung nicht im Uhrzeigersinn verlaufen (siehe Bild 20), dann müssen zwei Phasen am Stecker getauscht werden. Achtung: Diese Arbeit muss von einer zertifizierten Elektrofachkraft durchgeführt werden! Anschließend testen Sie noch einmal die Drehrichtung. Jetzt müsste die Drehrichtung wieder im Uhrzeigersinn verlaufen.

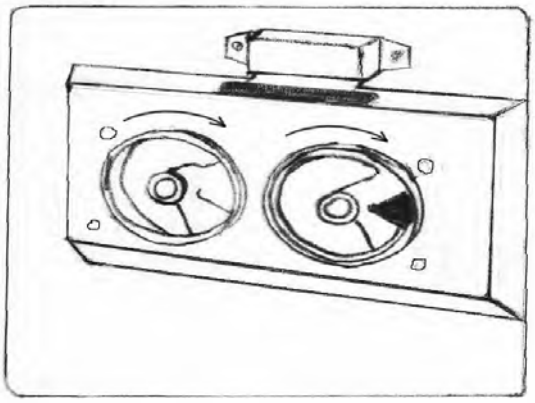

Bild 20: Drehrichtung im Uhrzeigersinn

Bild 21

8.3. Erdung

Die Erdung des Gerätes muss den gesetzlichen Vorgaben des jeweiligen Landes entsprechen. Es darf nur ein Anschlussstecker entsprechend den gesetzlichen Sicherheitsvorgaben eingesetzt werden. Die Erdung ist bereits mit dem Stromstecker angeschlossen. Sollte das Kabel besonders lang sein (weil beispielsweise die Softeismaschine draußen aufgestellt wird), muss ggf. ein zusätzlicher Erdungsanschluss verwendet werden. Achtung: Lassen Sie dies von einer zertifizierten Elektrofachkraft prüfen und ggf. einrichten.

8.4. Luftkühlung

Ein Mindestabstand von 50 cm muss während des Betriebes zwischen den Zu- und Abluftöffnungen (Lüftungsschlitzen) und benachbarten Geräten, Gegenständen oder Wänden eingehalten werden, damit die Luftkühlung der Kompressoren funktioniert.

8.5. Standsicherheit

Die Softeismaschine muss auf einem sicheren Untergrund fixiert werden, sodass sie nicht wegrollen kann. Betätigen Sie die Bremsen an den Transportrollen. Bild 22 zeigt zwei Transportrollen, wovon die linke nicht angezogen ist.

Bild 22

8.6. Bedienpersonal

Das Bedienpersonal muss mit den Eigenschaften der Softeismaschine vertraut gemacht werden und die Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme gelesen haben. Bewahren Sie daher die Bedienungsanleitung sicher und jederzeit zugänglich auf.

8.7. Einschalten Softeismaschine

Die Softeismaschine sollte nie ohne genügend Rohmasse eingeschaltet werden. Siehe hierzu **8.9. Betrieb ohne Rohmasse**. Nachdem Sie die Rohmasse in beide Becken gefüllt haben (siehe **7. Zubereitung der Rohmasse**), drücken Sie die [AUTO/SET]-Taste kurz, damit die Softeismaschine eingeschaltet wird.

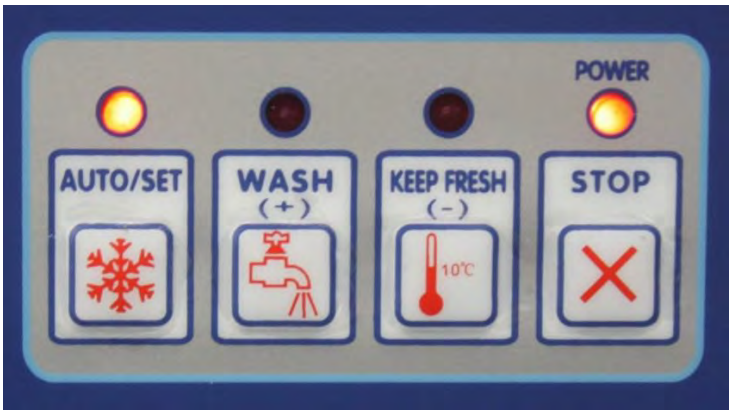

Bild 23

Dadurch werden die Kompressoren zur Kühlung der Becken und des Produktionsbereichs eingeschaltet.

8.8. Ausschalten Softeismaschine

Mit der [STOP]-Taste schalten Sie die Softeismaschine wieder aus. Falls Sie noch Rohmasse in den Behältern haben sollten, dann können Sie diese mit der [KEEP FRESH (-)]-Taste frischhalten. Siehe hierzu **9. Nachtschaltung.**

8.9. Betrieb ohne Rohmasse

Achtung: Die Softeismaschine sollte nie eingeschaltet werden, wenn in den Behältern keine oder zu wenig Rohmasse ist. Die Rohmasse sollte immer den Behälterboden deutlich bedecken.

Bild 24 zeigt rechts einen leeren Behälter und links einen Behälter, in dem zu wenig Softeismasse ist. Hier ist deutlich die Einfüllöffnung zu den Produktionszylindern zu sehen. Beim Einschalten der Softeismaschine würden die Förderschnecken in den Zylindern trockenlaufen. Dies kann zu Beschädigungen an den Förderschnecken und am Zylinder führen.

Bild 24

9. Nachtschaltung

Durch Drücken der [KEEP FRESH (-)]-Taste werden die Kompressoren zur Kühlung der Eismasse in den Becken und in den Zylindern eingeschaltet. Diese Funktion ist sehr hilfreich, falls sich noch Rohmasse in der Softeismaschine befindet, die Sie frischhalten möchten. Bei dieser Schaltung werden die Eisproduktion und der Motor ausgeschaltet. Diese Schaltung wird auch als NACHTSCHALTUNG bezeichnet.

10. Reinigung

Vor jedem Einsatz muss die Softeismaschine gründlich gereinigt werden. Danach ist unbedingt eine Sichtprüfung vorzunehmen, ob alle Bauteile unbeschädigt sind. Zur Reinigung verwenden Sie nur warmes Wasser mit einem geeigneten Reinigungsmittel. Um Keime abzutöten, muss anschließend ein Desinfektionsmittel für Lebensmittelmaschinen verwendet werden.

10.1. Vorreinigen mit [WASH (+)]-Taste

Wenn in den Behältern keine Softeismasse mehr ist und auch der letzte Rest aus den Zylindern abgelassen wurde, können Sie mit der Vorreinigung der Softeismaschine beginnen. Hierzu füllen Sie warmes Wasser (ca. 60–70 °C) in beide Behälter. Drücken Sie die [WASH (+)]-Taste und lassen Sie die Vorreinigung 5–10 Minuten laufen. Danach lassen Sie das Vorreinigungs-Wasser durch die 3 Zapfhähne wieder ab. Sobald kein Wasser mehr austritt, schalten Sie die Vorreinigung sofort aus.

10.2. Demontage Zapfblock

Lösen Sie jetzt die 4 Schrauben, die rechts und links am Zapfblock montiert sind, entgegen dem Uhrzeigersinn. Anschließend können Sie den kompletten Zapfblock vom Gerät nehmen.

Bild 25

Bild 26

Nun können Sie die Förderschnecken aus den Zylindern nehmen.

Bild 27

Bild 28

Reinigen Sie die beiden Zylinder, die Kühlbecken und die beiden Förderschnecken mit heißem Wasser und einem geeigneten Reinigungsmittel. Anschließend müssen Sie diese Teile noch mit einem Desinfektionsmittel für Lebensmittelmaschinen reinigen.

10.3. Zerlegen Zapfblock

Zerlegen Sie den Zapfblock schrittweise wie abgebildet:

Bild 29

Durch Drehen die Ausgabesterne abziehen.

Bild 30

Jetzt den seitlichen Bügel herausdrehen.

Bild 31

Bild 32

Nun die drei Hebel herausziehen und gleichzeitig die drei Zapfkolben hochziehen.

Ach tu n g : Bitte immer darauf achten, dass der mittlere Zapfkolben eine spezielle Dichtung hat. Beim Zusammenbau darauf achten, dass dieser wieder in der Mitte ist.

Bild 33

10.4. Dichtungen einfetten

Bild 33 zeigt die zerlegten Zapfkopfteile. Lediglich die schwarzen Dichtungen der drei Zapfkolben und die beiden transparenten Dichtungen am Zapfblock sind noch montiert. Bitte trennen Sie die Dichtungen sehr vorsichtig von den Bauteilen. Überprüfen Sie die Dichtungen auf Porosität und Risse. Gegebenenfalls müssen Sie die Dichtungen durch neue austauschen. Wir haben die passenden Ersatzteile ständig auf Lager und können sie Ihnen täglich zusenden.

Die Dichtungen nur mit lauwarmen Wasser abwaschen und desinfizieren. Vor dem Zusammenbau der Dichtungen müssen diese mit Lebensmittelfett eingefettet werden. Tragen Sie etwas Fett auf die Dichtungen auf und verreiben Sie das Fett gleichmäßig auf den Dichtungen.

Bild 34 zeigt einen Zapfkolben mit zwei O-Ringen, auf denen etwas Lebensmittelfett aufgetragen wurde, das noch auf den Dichtungsringen verrieben werden muss.

Bild 34

10.5. Montage Zapfblock

Nachdem Sie die Dichtungen eingefettet und auf die Bauteile montiert haben, können Sie den Zapfblock wieder zusammenbauen. Achten Sie beim Einsetzen der Zapfkolben auf die richtige Reihenfolge. Der Zapfkolben mit der H-Dichtung muss in der Mitte eingesetzt werden (siehe Bild 35). Setzen Sie außerdem die Zapfkolben sehr vorsichtig in den Zapfblock, damit die Dichtungen nicht zerquetscht werden.

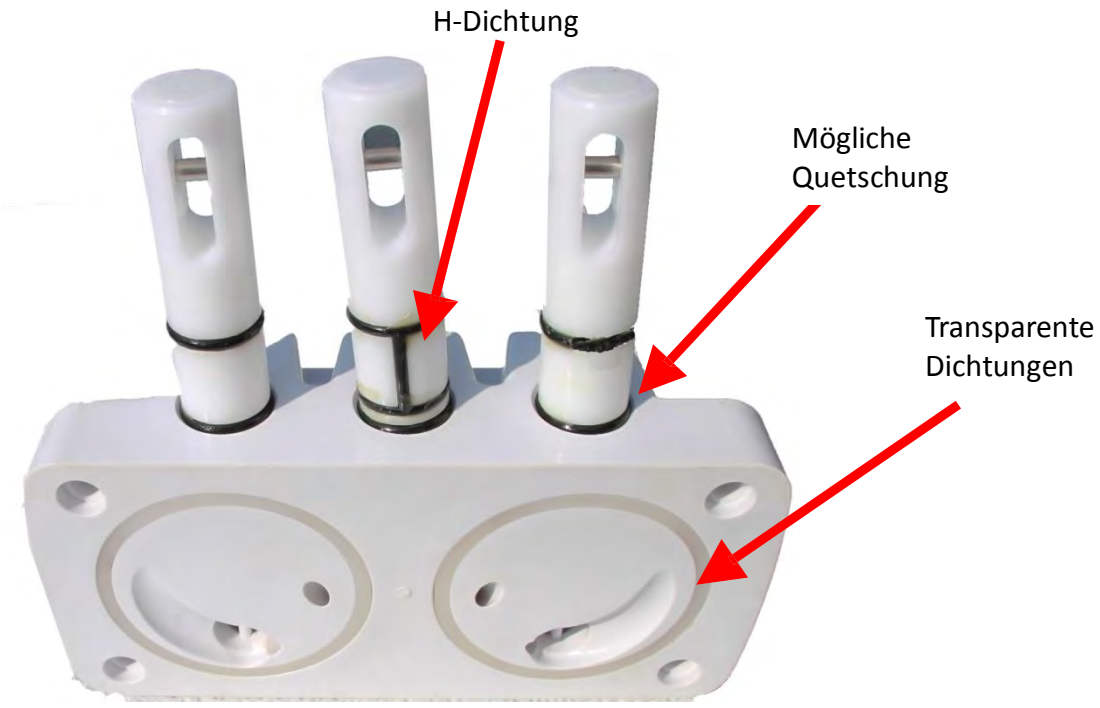

Bild 35

Setzen Sie die beiden transparenten Dichtungen (leicht eingefettet) wieder in den Zapfblock. Nun setzen Sie die drei Zapfgriffe wieder in die Führung der Zapfkolben ein. Mit dem Horizontalstift fixieren Sie die drei Zapfgriffe am Zapfblock.

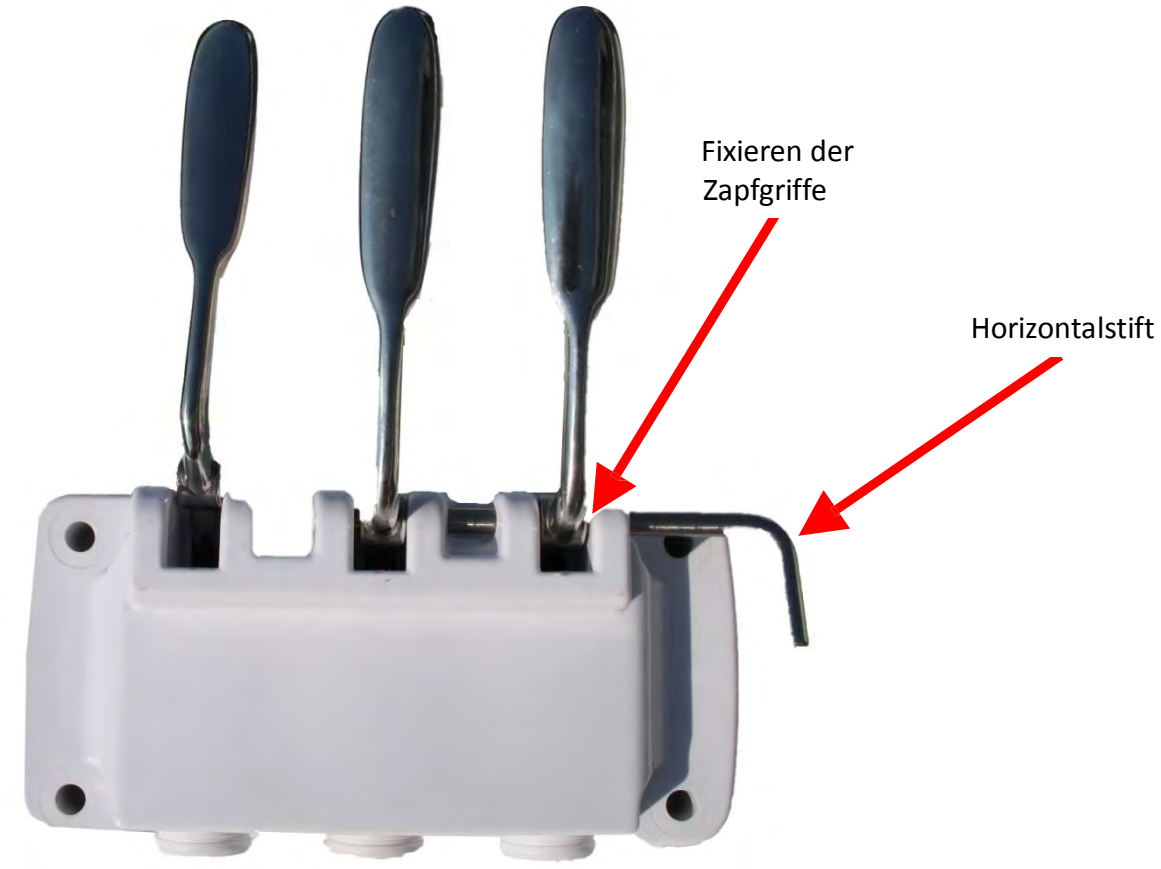

Bild 36

Nun können Sie den Zapfblock an die Softeismaschine schrauben. Achten Sie darauf, dass Sie die Schrauben diagonal festschrauben (links unten – rechts oben – links oben – rechts unten), damit sich der Zapfblock nicht verkantet. Bitte ziehen Sie die Schrauben nicht zu fest an, da es sich um Handschrauben mit entsprechenden Dichtungen handelt. Die Dichtungen könnten sonst zerquetscht werden. Es könnte auch sein, dass die 4 Handschrauben abbrechen.

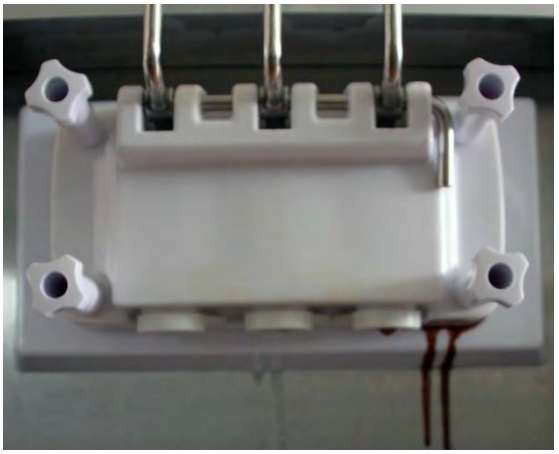

Bild 37

Ein zu leichtes Festschrauben oder defekte transparente Dichtungen können zu Undichtigkeiten führen (siehe Bild 37). Die Softeismasse kann dann unkontrolliert austreten.

11. Montage Markise

Überprüfen Sie die Markise auf Vollständigkeit ihrer Anbauteile.

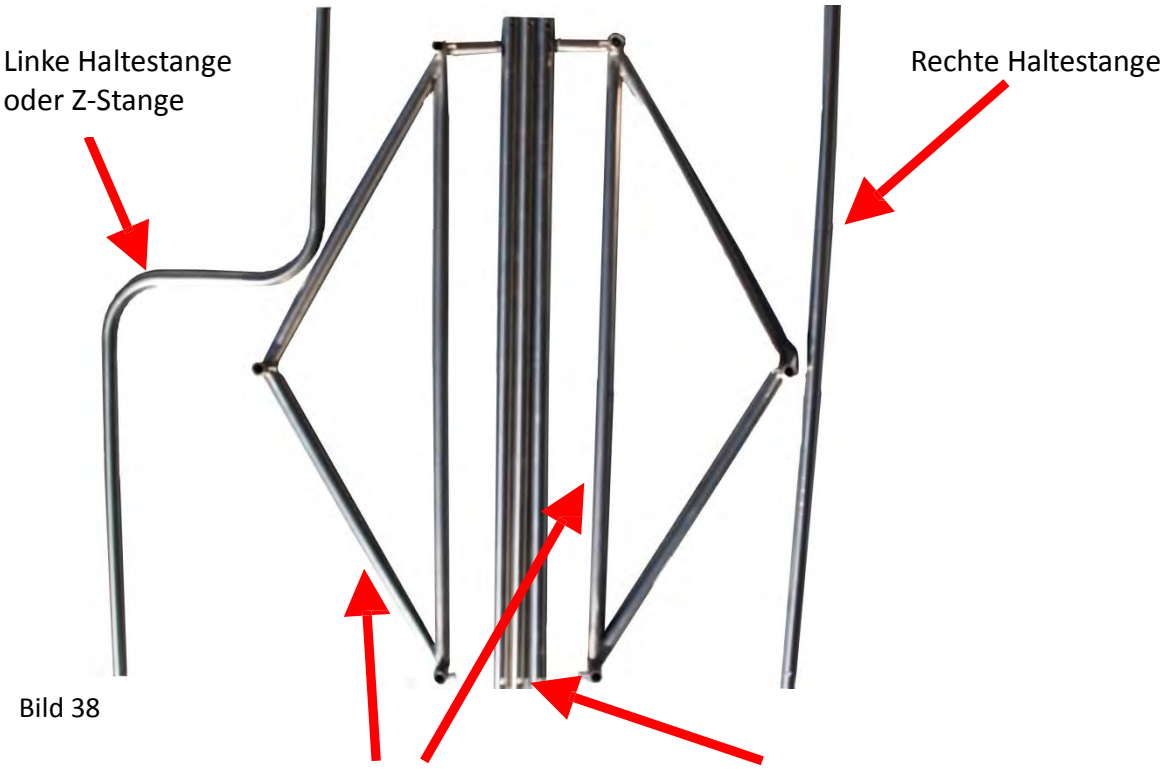

Bild 38

Verbinden Sie die zwei Dreiecksteile mit den drei gleichlangen Verbindungsstangen, wie sie auf Bild 38 zu sehen sind. Schrauben Sie diese mit den Kreuzschrauben fest. Verwechseln Sie nicht die rechte Haltestange mit den drei Verbindungsstangen. Die rechte Haltestange ist etwas länger als die Verbindungsstangen.

Bild 39

Nun stecken Sie die beiden Haltestangen in die Halterungen der Softeismaschine. Achten Sie darauf, dass die Z-Stange auf die Seite des Tisches (von vorne gesehen links) montiert wird.

Bild 40

Halterungen für
Haltestangen

Bild 41

Nun verbinden Sie die Haltestangen mit dem Markisengestell. Verschrauben Sie die Kreuzschrauben. Ziehen Sie das Markisentuch auf das Gestell auf und binden Sie die Markise mit den Stoffschleifen an die vier Ecken des Gestells.

12. Montage Seitentisch

In der Regel sollte der Tisch schon montiert sein. Falls nicht, können Sie den Tisch wie folgt montieren: Schrauben Sie zunächst einen der beiden Haltewinkel an die linke Seite der Softeismaschine. Jetzt wird der Tisch im Loch des ersten Haltewinkels fixiert. Anschließend montieren Sie den zweiten Haltewinkel und befestigen auch hier den Tisch im Loch des zweiten Haltewinkels.

Bild 42

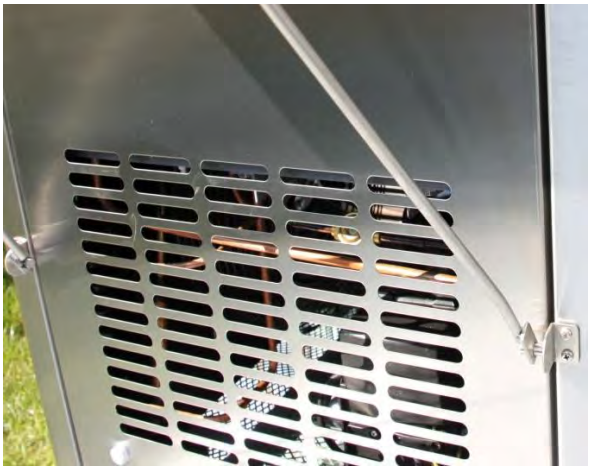

Bild 43

Nun schrauben Sie den Bügel an die Seitenwand der Softeismaschine. Mit dem Bügel können Sie den Tisch in eine waagerechte Stellung bringen (siehe Bild 44).

Bild 44

13. Montage Waffelhalter

Hängen Sie die beiden Waffelhalter in die Ösenschrauben, die sich rechts an der Seitenwand der Softeismaschine befinden. Bitte beachten Sie, dass die Halter nicht zu 100 % identisch sind: Ein Halter hat unten eine Wölbung an der Öffnung. Dieser Halter muss unten montiert werden, damit die Röhren gehalten werden.

Nun ziehen Sie die beiden sternförmigen Gummidichtungen auf die beiden Waffelrohre und stecken diese mit den Gummidichtungen zuerst durch die Öffnungen der Halter.

Mit den beiden Abschlussdeckeln können Sie Ihre Waffeln vor Schmutz schützen.

Halter ohne Wölbung: oben

Sternförmige Gummidichtung

Halter mit Wölbung: unten

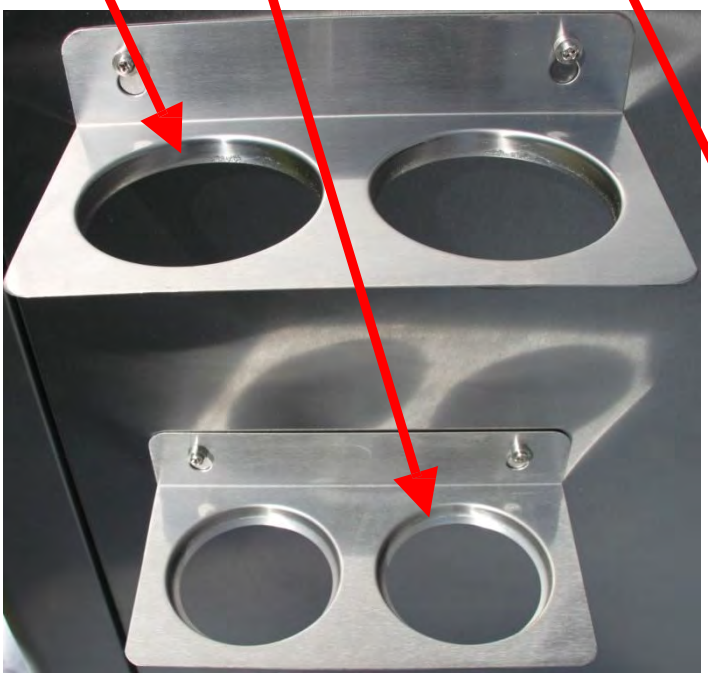

Bild 45

Bild 46

14. Fehlerbehebung

Problem	Grund	Analyse	Lösung
Ausfall der Kühlung	1. Kompressor startet nicht	A. Kondensator hat eine Fehlfunktion B. Kompressor ist defekt C. Spannung ist zu gering Kabelquerschnitt überprüfen	A. und B. Defekte Teile wechseln C. Leitungsquerschnitt erhöhen
	2. Kühlsystem ist blockiert mit Vereisung oder Fremdmaterial	Luftfeuchte oder Fremdmaterial ist in das System hineingekommen	Luftfeuchtebeschlag entfernen, Fremdmaterial aus dem System entfernen
	3. Kühlmittel tropft aus der Leitung	Kühlsystem ist undicht	Undichte beseitigen. Kühlmittel durch einen Kältetechniker auffüllen lassen. Danach Dichtheit überprüfen
Softeismix oder Wasser tritt aus	1. Blockade am Zapfblock	A. Die Dichtungen zwischen Trommel und Zapfblock sind undicht oder aber das Zapfventil ist blockiert B. Die Schrauben am Zapfblock sind nicht fest angezogen	A. Austauschen der Dichtungen B. Die Schrauben am Zapfblock nachziehen
	2. Öl oder Eis-Rohmasse tritt aus	Die H-Dichtung oder ein O-Ring für den Lagerblock ist defekt	Die defekten Dichtungen wechseln

Problem	Grund	Analyse	Lösung
Es lässt sich kein Eiscreme zapfen	1. Es befindet sich nicht genügend flüssige Masse in den oberen Behältern	A. Die Zapföffnungen sind mit Eiscreme verstopft B. Die flüssige Eismenge in den oberen Behältern ist zu gering	A. Zapfblock reinigen B. Auffüllen der Eisbehälter
	2. Eiscreme ist zu hart/fest	A. Zuckeranteil ist zu gering B. Eishärte ist nicht korrekt eingestellt	A. Zuckermenge erhöhen B. Eishärte über die Einstellung auf Soft (weich) bzw. Hard (fest) verändern
	3. Schaft des Mixers in den Zylindern dreht nicht	A. Motor oder das PC-Board ist beschädigt B. Keilriemen ist nicht gespannt C. Getriebe defekt	A. Beschädigte Teile ersetzten B. Motorposition verändern C. Getriebe ersetzen
	4. Zapföffnungen sind am Zapfblock mit Eiscreme blockiert	Im Zylinder ist zu viel Feuchtigkeit verblieben und blockiert den Mischer	Maschine abstellen, Feuchte unbedingt entfernen
Maschine läuft nicht, macht jedoch Pfeifgeräusche	Maschine ist in der Selbstschutz-Funktion	Elektrische Spannung ist zu gering	Gerät vom Netz nehmen, elektrisches Problem beheben und erst dann Gerät wieder anschließen
Eiscreme ist zu weich und Gerät wechselt nicht automatisch in den Reset (Neustart)	A. Problem mit dem Mischverhältnis	Fett bzw. Zuckeranteil ist nicht korrekt	Mischverhältnis verändern
	B. Eishärte ist nicht richtig eingestellt	Eishärte ist zu weich	Eishärte bzw. Temperatur verändern

15. Fehlercodes

Wenn die Softeismaschine nicht arbeitet und einen Signalton abgibt, dann liegt ein Fehler vor. Auf dem Display wird der Fehlercode angezeigt:

E2 = Spannung ist zu hoch. Bitte Elektriker rufen, der das Spannungsnetz überprüft!

E4 = Beckentemperatursensor zeigt nicht korrekt an. Bitte Temperatursensor überprüfen!

E5 = Zylindertemperatursensor zeigt nicht korrekt an. Bitte Temperatursensor überprüfen!

CU = Phasenfehler (nur bei Drehstrom) – Abhilfe siehe Kapitel 8.2., Seite 13.

CE = Phasenanordnung ist falsch (nur bei Drehstrom) – Abhilfe siehe Kapitel 8.2., Seite 13.

CL = Eismasse in den Becken ist zu gering. Bitte Softeismasse wieder auffüllen.

Nachdem der Fehler behoben wurde, Netzstecker ziehen und nach ca. 10 Sekunden wieder mit der Steckdose verbinden.

16. Wartung Softeismaschine

Die Kühlrippen am Wärmetauscher müssen alle 3 Monate von Staub und Schmutz gereinigt werden. Diese Reinigung kann man mit Pressluft durchführen. Hierzu blasen Sie mit einem Kompressor Luft durch die Lüftungsschlitze (nur hinten, siehe Bild 47).

Bild 47

17. CE-Kennzeichnung und DIN EN ISO 9001:2000

Bild 48

18. Eigene Hinweise

Hier können Sie Bemerkungen für die Anwender der Softeismaschine hinzufügen.

……

……

……

……

……

……

……